

Inhaltsverzeichnis

Götz von Berlichingen 3

Götz von Berlichingen

Gottfried „Götz“ von Berlichingen zu Hornberg, „mit der eisernen Hand“ (* um 1480 in Jagsthausen; † 23. Juli 1562 auf Burg Hornberg in Neckarzimmern), war ein deutscher Reichsritter. Er wurde vor allem durch seine Rolle im schwäbischen Bauernkrieg und als Vorbild der gleichnamigen Hauptfigur in Johann Wolfgang von Goethes Schauspiel Götz von Berlichingen bekannt. Im Werk wird ihm das berühmte „Götz-Zitat“ zugeschrieben („Er aber, sag's ihm, er kann mich im Arsch lecken!“), daraufhin auch bekannt geworden als der sogenannte „Schwäbische Gruß“.

- [Das Feuer der Hexe](#)
- [Der letzte Graf von Klettenberg](#)
- [Grab der Jungfrau](#)
- [Götzens Turm](#)
- [Wetterburg](#)

[vip](#), [reichsritter](#), [ritter](#), [16jhd](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=vip:goetzvonberlichingen>

Last update: **2025/06/12 15:22**

